Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Rosemarie Fiedler-Hecht

Stand: 22.05.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Rosemarie Fiedler-Hecht (geborene Rosemarie Hecht)

* 14. Juni 1917, # [unbekannt]

Enkelin der jüdischen Mäzenin Helene Hecht,

Tochter des protestantischen Anglisten Hans Hecht,

Schwester des Kardiologen Hans H. Hecht,

1948 Emigration in die USA.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Registrierungskarte von Rosemarie Hecht bei den Allied Expeditionary Forces Displaced Persons, 6.2.1947, 03010101 oS / 67328977 / ITS Digital Archive, Arolsen Archives, in: collections.arolsen-archives.org (abgerufen am 16.03.2021)

Hecht, Hans H., Institut für Zeitgeschichte München / Research Foundation for Jewish Immigration, Inc., New York (Hg.) unter der Gesamtleitung von Werner Röder und Herbert A. Strauss, Biographisches Handbuch der deutschsprachigen Emigration nach 1933, Bd. 2: The Arts, Science, and Literature, Teil 1: A-K, München u.a. 1983, S. 472.

Hausmann, Frank-Rutger, Anglistik und Amerikanistik im „Dritten Rech“, Frankfurt am Main 2003, S. 65, Anm. 109.

Diese Biographie befindet sich noch in Bearbeitung.

Empfohlene Zitierweise: Rosemarie Fiedler-Hecht, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: https://faulhaber-edition.de/26452. Letzter Zugriff am 22.05.2024.